

15.02.21

Ihr Ansprechpartner: Roland Hertlein

Mobil: 0176/22844155

E-Mail: roland.hertlein@hundertprozent.org

Internet: www.hundertprozent.org

Klimabündnis Region Rothenburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Spenderinnen und Spender,

Der Klimawandel muss global und lokal bekämpft werden.

Das Klimabündnis Region Rothenburg leistet hierzu in und um Rothenburg ob der Tauber einen wichtigen Beitrag.

Alle schreiben sich Klimagerechtigkeit auf die Fahnen, aber tatsächlich etwas ändern tut sich leider häufig wenig.

Im Klimabündnis Region Rothenburg arbeiten zahlreiche Ehrenamtliche um auch tatsächliche Fortschritte zu erzielen. 2021 war hierfür ein gutes und wichtiges Jahr.

- Der runde Tische mit Vertretern und Vertreterinnen der Stadt wurde ins Leben gerufen, sodass ganz konkret Maßnahmen diskutiert und umgesetzt werden können.
- Auf Betreiben des Klimabündnis wurde nun endlich der Antrag für eine Klimamanager oder Klimamanagerin gestellt, sodass 2022 diese Arbeit aufgenommen werden kann.
- Die Erstellung eines Stadtplans für nachhaltigen Konsums ist begonnen worden.
- In Absprache mit der Stadt, werden Möglichkeiten für eine Begrünung besprochen und umgesetzt.
- Zahlreiche Treffen mit den entsprechenden staatlichen Stellen wurden durchgeführt, um den Radverkehr zu stärken.

Aber es zeigt sich, der Wille seitens der KompetenzträgerInnen ist häufig nur in medialen Veröffentlichungen zu erkennen. Das bedeutet, dass man langen Atem und gute Arbeit benötigt, um diese nötigen Veränderungen zu erreichen.

HUNDERTPROZENT

Ziel ist es aus einer Mischung aus Kooperation und auch sofern notwendig auch Konfrontation wichtige Schritte für eine klimagerechte Region mit den EntscheidungsträgerInnen vor Ort zu gehen.

Es ist dem Klimabündnis wichtig, dass Klimaschutz durch die Bürgerinnen und Bürger als Chance begriffen wird. Aus diesem Grund werden auch ganz konkret Maßnahmen mit sofortigen positiven Effekt für alle umgesetzt, z.B das zur Verfügung stellen von Spielzeugkisten oder Erstellung eines Bücherschranks in der Altstadt um u.A. Müll zu vermeiden und die Gedanken hin zum teilen anstatt Besitzen und konsumieren zu verändern.

Mit den Spenden über Hundertprozent ist es möglich, dass das Klimabündnis ein wichtiger Teil der lokalen Zivilgesellschaft werden kann, dessen Stimme hierdurch möglichst laut und entscheidungsrelevant wird.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Hertlein